

Artischocke

Cynara cardunculus var. *scolymus* L.

Kulturansprüche:

Die Kultur ist sehr wärme- und wasserbedürftig. Am besten eignen sich nährstoffreiche, tiefgründige, lockere und warme Standorte. Sie gelten als frostempfindlich und sind nicht winterhart.

Es wird empfohlen Artischocken nicht nach sich selbst und anderen verwandten Arten zu pflanzen.

Düngung:

N: 90 kg N/ha

P205: 40 kg/ha

K20: 140 kg/ha

Anbautechnik:

Entweder über Saatgut gewonnenen Jungpflanzen oder vegetative Fehser oder Kindel, welche nach der Ernte an der Sprossbasis der Mutterpflanze entnommen werden, wird die Artischocke vermehrt.

Aussaat: März bis Anfang April

Saatgutbedarf. 12.000 Korn/ha

Auspflanzen: Ende April bis Anfang Mai

Reihenabstand: 120 bis 150 cm (60 bis 80 cm in der Reihe)

Bestandsdichte: 1 bis 1,2 Pflanzen/m²

Pflegemaßnahmen:

Von Unkraut freihalten

Bewässerung mittels Tropfschlauch

Ernte:

Zeitpunkt: ab Juli (über 6-8 Wochen lang) werden die noch fest geschlossenen Blütenknospen als Gemüse verkauft. Die bereits aufgeblühten Knospen können für die Floristik verwendet werden.

Lagerung:

Bei optimalen Lagerbedingungen (0°C, 90-100 % Luftfeuchtigkeit) sind Artischocken bis zu vier Wochen haltbar.

Die frischen Blätter können für die pharmazeutische Nutzung verwendet werden.